

ZEUGNISERLÄUTERUNG^(*)

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Verzorgende-IG (Individuele Gezondheidszorg)
Kwalificatiedossier: Verzorgende-IG
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege
Qualifikationsdossier: Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben einer Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege sind:

Kernaufgabe 1: Bereitstellung von Pflege und Unterstützung auf der Basis der Pflegeakte

- 1.1 Erstellt den Pflegeplan bzw. ist an der Erstellung des Pflegeplans beteiligt
- 1.2 Bietet persönliche Pflege und beobachtet Gesundheit und Wohlbefinden
- 1.3 Führt pflegetechnische Handlungen aus
- 1.4 Führt Entbindungsassistenz aus
- 1.5 Betreut eine(n) Pflegebedürftigen
- 1.6 Betreut eine Gruppe von Pflegebedürftigen
- 1.7 Unterstützt im Wohnumfeld und im Haushalt
- 1.8 Erteilt Gesundheitsinformation, Beratung und Anweisung
- 1.9 Bewältigt Krisensituationen und unvorhergesehene Situationen
- 1.10 Stimmt die Erbringung der Pflegeleistungen ab
- 1.11 Evaluert die Erbringung der Pflegeleistungen

Kernaufgabe 2: Ausführung von organisations- und berufsbezogenen Aufgaben

- 2.1 Arbeitet an der Förderung der eigenen fachlichen Kompetenz und an der Professionalisierung des Berufs
- 2.2 Arbeitet an der Förderung und Überwachung der Qualitätssicherung
- 2.3 Erteilt Arbeitsbetreuung

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege arbeitet in verschiedenen Branchen der Pflege und Versorgung. Pflege- und Altenheime, ambulante Pflegedienste, Behindertenpflege, Pflege in psychischen Pflegeumfeldern und Wochen-/Säuglingspflege. In Pflege- und Altenheimen ist die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege tätig in verschiedenen Umgebungen, wie z.B. Pflegeheim, Altenheim, häuslichen Wohnformen, kleinformatischen Wohneinrichtungen oder Wohn-/Pflege-Kombinationen. Die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege ist in der Behindertenpflege tätig in verschiedenen Umgebungen, darunter (stationären) Einrichtungen für Behinderte kleineren Wohnformen, Tagesbeschäftigungsprojekten oder im häuslichen Wohnumfeld des/der Behinderten, der/die selbstständig oder bei Eltern oder Versorgern wohnt, oder eine

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Kombination der genannten Arbeitsumfelder. Die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege ist in der psychischen Gesundheitsfürsorge tätig in stationären, halbstationären und ambulanten Pflegeumgebungen, wie z.B. integrierten Einrichtungen der geistigen Gesundheitspflege, regionalen Einrichtungen für beschützende Wohnformen, Suchtpflege-Einrichtungen, Einrichtungen für forensische Psychiatrie und im häuslichen Umfeld. Die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege arbeitet in der Wochen-/Säuglingspflege mit Gebärenden, Wöchnerinnen und Neugeborenen. Die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege in der Wochen-/Säuglingspflege arbeitet im Krankenhaus im Team. In der Wohnung der Wöchnerin arbeitet sie oft alleinverantwortlich, wobei das Lebensumfeld der Wöchnerin respektiert wird.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Nach Abschluss der Ausbildung zur Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege besteht die Möglichkeit, sich fortzubilden durch eine Aufbauausbildung auf Niveau 4, Krankenschwester/Krankenpfleger mit abgeschlossener Ausbildung des berufsbildenden Sekundarunterrichts. Die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege kann sich auch in andere Richtungen fortbilden, wie z.B. sozialpädagogische Arbeit. Nach einer bestimmten (mehrjährigen) Zeit der Arbeitserfahrung kann die Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege sich spezialisieren für die Funktion der leitenden Pflegefachkraft.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Pflegefachkraft für individuelle Gesundheitspflege ist in den Niederlanden in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 95530 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2011 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.